

Anwendungsbereich

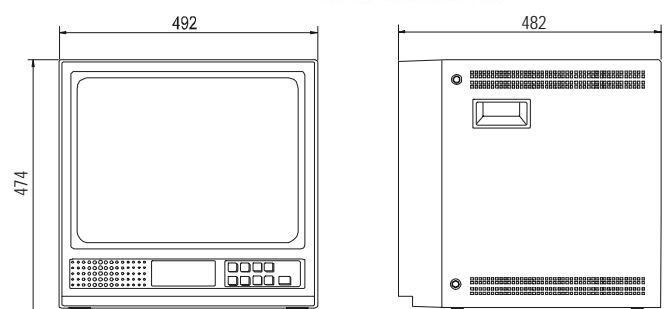
Der Monitor 1090/421 ist sehr stabil gebaut und für einen ununterbrochenen 24h-Betrieb konzipiert. Deshalb kann er unbedingt in TV-Anlagen mit geschlossenem Benutzerkreis (CCTV-Anlagen) eingesetzt werden, ohne dass er dem Risiko von Ermüdungserscheinungen ausgesetzt ist.

Vorsichtsmaßnahmen

- Nach Entfernung der Verpackung überprüfen, ob das Gerät beschädigt wurde.
- Vor Ausführung irgendwelcher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromversorgungsnetz zu trennen. Keine Sprays zur Reinigung des Gerätes verwenden.
- Keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände auf das Gerät stellen und niemals mit Wasser oder Regen in Berührung bringen.
- Überprüfen, ob die Betriebstemperatur in den vorgeschriebenen Grenzwerten und die umgebende Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch ist. Es muss eine geeignete Lüftung vorgesehen werden und vermieden werden, dass das Gerät in Nischen untergebracht wird, die weniger als zweimal so groß sind wie das Gerät selbst.
- Wenn der Monitor für längere Zeit nicht gebraucht werden sollte, ist es ratsam, das Anschlusskabel abzuziehen.
- Bei Störungen und/oder nicht zufriedenstellendem Betrieb ist die Versorgung über den Hauptschalter auszuschalten.
- Das Gerät darf nur von Fachkräften geöffnet werden.
- Reparaturen dürfen nur von einer zugelassenen Kundendienststelle vorgenommen werden.

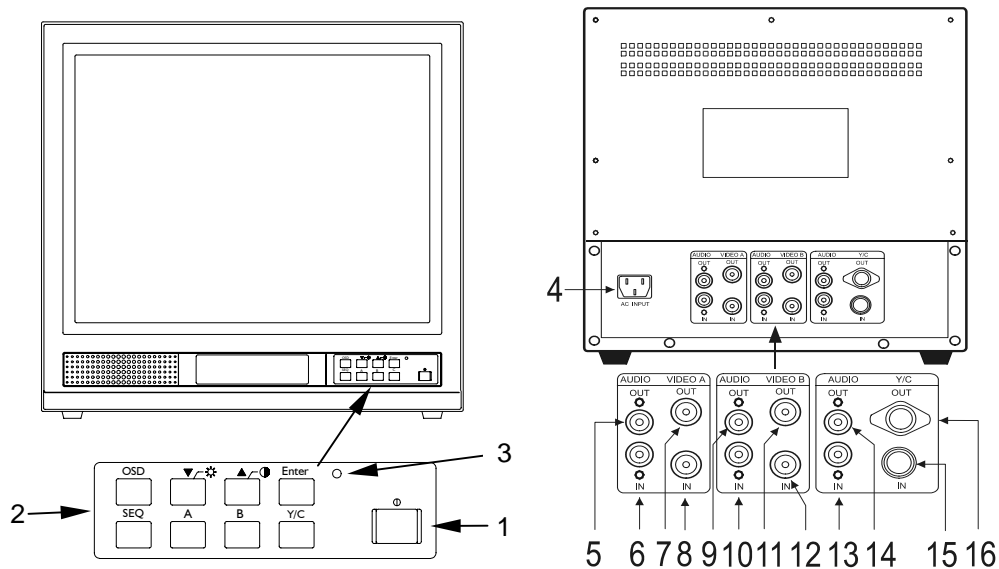
Installation

- Es ist zweckmäßig, dem Gerät einen geeigneten Trenn- und Schutzschalter vorzuschalten.
- Bevor das Gerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild den Werten des Stromversorgungsnetzes entsprechen.
- Der Monitor ist mit Gummifüßen ausgestattet und kann auf horizontalen, ebenen Flächen, wie Schreibtischen oder Tischen aufgestellt werden. Das Gerät muss festen, sicheren Stand haben und darf nicht auf instabilen Halterungen oder Oberflächen positioniert werden. Ein eventuelles Herunterfallen könnte zu schweren Schäden an Personen und/oder am Gerät selbst führen.
- Mit dem Monitor 1090/421 ist für jeden Eingang eine Reihenschaltung von mehreren Monitoren an nur eine einzigen Kamera bzw. Signalquelle möglich. Eine integrierte, automatische Erfassung konfiguriert den Monitor als „Durchschleifgerät“ oder „Endgerät“, wodurch eine manuelle Einstellung entfällt. Neben den Video-Signalen können auch eventuelle Audio-Signale durchgeschliffen werden.
- Der Monitor 1090/421 verfügt über einen integrierten Umschalter mit dem in Zyklen von 1 bis 31 sec. zwischen den angesteuerten Signaleingängen umgeschaltet werden kann. Weiterhin ist aber auch ein direkte Kanalanwahl möglich.
- Mit den Bedienfunktionen im Bildschirmmenü (On-Screen-Display = OSD) zuerst die Sprache einstellen, und dann alle weiteren eventuell notwendigen Einstellungen vornehmen, sodass ein optimales Bild bzw. eine optimale Konfiguration erzielt wird.



Technische Daten

Bildröhre:	21", Farbe, 90° Blickwinkel
Videoeingang:	2 x 1 Vpp, Composite, 75Ω, 1 x S-VHS Video
Horizontale Auflösung:	500 Linien TVL
Stromversorgung:	100 ÷ 240V~ ; 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 85 W
Betriebstemperatur:	-10 ÷ 45°C / r.F.: 10 ÷ 90%
Abmessungen:	482 x 492 x 474mm (LxBxH)
Gewicht:	27 kg
Mitgeliefertes Zubehör:	BNC-Steckverbinder, Netz- leitung, Bedienungsanleitung



Bedienelemente und Einstellungen

NETZSCHALTER (1)

Mit diesem Schalter wird der Monitor ein- oder ausgeschaltet. Wenn die grüne LED leuchtet (3), ist das Gerät eingeschaltet.

NETZSTECKER (4)

Das mitgelieferte Stromkabel an den Stecker anschließen.

BEDIENFELD (2)

OSD: Diese Taste drücken, um das Menü FUNKTIONEN zu öffnen oder zu schließen.

▲ : Bewegt den Cursor nach oben.

▼ : Bewegt den Cursor nach unten.

ENTER: Wählt die gewünschte Funktion an.

A : Manuelle Wahl des Videoeinganges A.

B : Manuelle Wahl des Videoeinganges B.

Y/C : Manuelle Wahl des Videoeinganges S-VHS

SEQ : Zyklische Wahl der Videoeingänge mit der ein-gestellten Umschaltzeit. Zum Ausschalten Taste eines der Videoeingänge (A – B - Y/C) betätigen.

OSD+ENTER: Bei gleichzeitigem Drücken dieser beiden Tasten, kehren Sie - bis auf die Einstellung **Sprache** und **Titel** - auf die vom Hersteller eingestellten Werte zurück.:

Farbe: 50%, **Helligkeit:** 75%, **Kontrast:** 75%, **Schärfe:** 75%, **Lautstärke:** 50%

ANZEIGE DER OSD-FUNKTIONEN

Mit der Taste **OSD** können 10 Menüfunktionen eingestellt werden:

1. Farbe (Color): Zur Einstellung der Farbtiefe

2. Abtönung (Tint): Steht nicht zur Verfügung

3. Helligkeit (Brightness): Zur Änderung der Bildhelligkeit je nach dem Licht in der Umgebung

4. Kontrast (Contrast): Zur Änderung des Kontrastes auf dem Bildschirm. Bei korrekter Einstellung des Kontrastes wird eine klare Auflösung zwischen weißen, schwarzen und grauen Farbabstufungen erzielt.

5. Schärfe (Sharpness): Mit Hilfe eines entsprechenden Filters kann der Bildkontrast erhöht werden, wobei dessen Details erhöht oder vermindert werden können.

6. Lautstärke (Volume): Zur Einstellung der Lautstärke der Audiosignale

7. Verweilzeit (Dwell time): Zur Einstellung der Wartezeit der zyklischen Reihenfolge (Umschaltfunktion).

8. Sprache (Language): Zur Auswahl der gewünschten Sprache

9. Titel (Title): Zum Ändern, Ein- oder Ausblenden der Kanalbezeichnungen

10. Version (Version): Zeigt die Version der im Monitor installierten Software an.

Durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ wird die gewünschte Funktion ausgewählt.

Ist die Funktion gewählt, erscheint bei Drücken der Taste **ENTER** die entsprechende Kontrollleiste auf dem Bildschirm.

Durch Drücken von ▲ oder ▼ können die Werte der gewählten Funktion geändert werden und durch Drücken von **ENTER** bestätigt werden.

Im Modus VERWEILZEIT kann bei Drücken von **ENTER** und den Tasten ▲ oder ▼ die Wartezeit (1 bis 31 sec.) der zyklischen Reihenfolge eingestellt werden. Am Ende der Eingabe drücken Sie **ENTER** und dann **OSD** um das Video-Menü zu verlassen.

Bei Drücken der Taste **SEQ** wird die vorher eingestellte zyklische Reihenfolge dargestellt.

Mit den Tasten ▲ und ▼ können auch die Funktionen **HELLIGKEIT** (☀) und **KONTRAST** (●) direkt eingestellt werden, ohne vorher das Bildschirmmenü zu öffnen.

VIDEOAUS- UND EINGANG

Kanal A (7/8) – Kanal B (11/12)

Über diese BNC-Steckanschlüsse ist ein serieller Anschluss von mehreren Monitoren an eine einzige Kamera möglich. Ein am Eingang VIDEO IN ankommendes Standardsignal wird auf den Ausgang VIDEO OUT wieder heraus geführt. Eine automatische Erfassung regelt die Zu- oder Abschaltung des integrierten 75Ω-Abschlusswiderstandes, wodurch eine manuelle Einstellung entfällt.

AUDIOAUS- UND EINGANG

Kanal A (5/6) – Kanal B (9/10) – Kanal Y/C (13/14)

Diese RCA-Steckverbinder (Chinch) stehen für den Ein- und Ausgang von Audiosignalen zur Verfügung.

Y/C-AUS- UND EINGANG (15/16)

Diese 4-pin Mini-DIN-Steckverbinder ermöglichen den Anschluss von Video-Geräten mit Ein-/Ausgängen vom Typ Y/C (S-VHS). Ein am Eingang vorgesehenes Signal wird auch auf den Ausgang geführt.